

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Energiewendeausstellung im Rathausfoyer**

Bezug: Vorlage 216/2015

Anlagen: 0

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Mit Vorlage 216/2015 hat die Verwaltung den Gemeinderat u. a. davon unterrichtet, dass die Stadtwerke Tübingen GmbH (swt) angeboten haben, im Foyer des Rathauses eine Dauerausstellung zur Energiewende einzurichten. Der Verwaltungsausschuss hat dem zugestimmt, jedoch eingeschränkt, dass diese Zusage für zunächst nur zwei Jahre gelte. Da der garantierte Ausstellungszeitraum im kommenden Frühling endet, ist über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

2. Sachstand

Die Ausstellung wurde am 30. April 2016 eröffnet. Seit Ausstellungseröffnung haben dort etliche Veranstaltungen sowohl der Stadtwerke als auch unter Federführung der Stadtverwaltung stattgefunden. Besondere Veranstaltungen waren die Energiewendetag Baden-Württemberg 2016 mit Landesumweltminister Franz Untersteller, die Nacht der Nachhaltigkeit 2017, die Tübinger Klimatage, ein Uni-Seminar des „Studium oecologicum“ und die zahlreichen Beratungs- und Infoveranstaltungen im Rahmen von „Tübingen macht blau“.

Führungen wurden z.B. für die Umweltmentoren des Umweltministeriums Baden-Württemberg, für die 1. Basketball-Mannschaft der Walter Tigers, Fachbesucher-Delegationen aus Österreich, Schweden und den Niederlanden oder eine Fachlehrergruppe

durchgeführt. Auch Schulkassen der Mittelstufe oder berufsbildender Schulen haben im Rahmen von Energie- und Anlagen-Führungen der Stadtwerke Tübingen die Ausstellung besucht, u.a. die BBQ Berufliche Bildung, Albstadt.

Anhaltspunkte für die Anzahl der Besucher können die mitgenommenen Info-Klappkarten an den einzelnen Stationen und die Teilnehmeranzahl an dem Gewinnspiel der Ausstellung sein. So waren bereits im August 2016 die ersten 2.000 Klappkarten vergriffen. Die Stadtwerke haben daraufhin eine 2. Auflage mit 2.000 Karten aufgelegt, die mittlerweile ebenfalls zur Neige geht. An dem Gewinnspiel, bei dem man sich intensiv mit den Ausstellungsinhalten beschäftigen muss, haben sich bis Ende Juli 2017 insgesamt 358 Besucherinnen und Besucher beteiligt.

Die Verwaltung hat bei den swt angefragt, ob eine Verlängerung um zwei weitere Jahre bis Ende April 2020 der Ausstellung möglich ist. Die swt haben grundsätzliche Bereitschaft signalisiert. Bei einer Zusage für diesen Zeitraum würden die swt die Ausstellung zudem inhaltlich an der einen oder anderen Stelle aktualisieren.

3. Vorgehen der Verwaltung

Aus Sicht der Verwaltung ist die Ausstellung zur Energiewende ein Erfolg. Auch die Stadtwerke Tübingen bewerten aufgrund der Rückmeldungen von Lehrern, Schülern und anderen Besuchern die Ausstellung positiv. So hat die Stadtwerke beispielsweise eine ausgesprochen positive Rückmeldung einer Fachlehrerin erreicht, die für die Unterrichtspläne der Realschulen in Baden-Württemberg zuständig ist, auch die Zuständigen des Umwelt/Schülermentorenprogramms des Landes und Vertreter anderen Kommunen und Energieversorger, die Delegationsreisen zum Klimaschutz nach Tübingen unternommen hatten, haben das Konzept gelobt.

Die Verwaltung hält eine Verlängerung der Ausstellung auch noch aus einem anderen Grund für sinnvoll. Nach aktuellem Stand wird der Multimediatisch (TÜSCH) Anfang 2019 im Rathausfoyer aufgebaut. Zeitgleich sollen auch begleitende Ausstellungselemente im Foyer zu sehen sein. Erst danach kann beurteilt werden, wie das Foyer insgesamt wirkt und welche Konsequenzen dies für die andere Seite des Foyers hat.

Die Verwaltung wird daher den swt eine Verlängerung der Ausstellung um zwei Jahre zusage. Eine endgültige Entscheidung zur künftigen Nutzung dieser Fläche kann dann im Herbst 2019 getroffen werden.

4. Lösungsvarianten

Dem Wunsch der Stadtverwaltung wird nicht entsprochen. Die Ausstellung wird nicht aktualisiert. Sobald eine sinnvolle Nachnutzung des Foyers oder andere Interessenten für die Ausstellung für die Zeit nach dem 30.04.2018 gefunden wurden, wird die Ausstellung der swt abgebaut.

5. Finanzielle Auswirkungen

keine